

Du hast Architektur und Innenarchitektur studiert. Was hat dich dazu bewegt, den Schritt in die Einrichtungsbranche zu machen?

HENDRIK RITSCHEL: Für mich ist es das grösste Glück, meine Leidenschaft für gute Produkte und hochwertige Gestaltung und Materialien mit meinen Kund*innen zu teilen. Der direkte Austausch im Innenarchitekturbereich mit den Auftraggeber*innen ist mir deshalb sehr wichtig, auch, um deren Wohnverhalten und Bedürfnisse verstehen zu können.

Warum machst du dich jetzt selbstständig?

HR: Nach zwanzig Jahren Tätigkeit in verschiedenen namhaften Einrichtungshäusern, habe ich mir meinen grossen Traum erfüllt und investiere nun meine Energie in mein eigenes Unternehmen.

Wie gehst du einen Auftrag konkret an?

HR: Der Prozess zur Schaffung des perfekten Raums kann individuell variieren, aber im Allgemeinen beinhaltet die Planung folgende sieben Schritte: ein erstes unverbindliches Gespräch, eine Bedarfsanalyse, ein

Angebot, eine Vision und ein erster Entwurf, ein Konzept und eine Präsentation des persönlichen Einrichtungskonzepts. Als Zusatzleistung setze ich das Projekt auch um und betreue die Kundschaft bis zum Einzug und darüber hinaus. Ein Einrichtungsprojekt ist auch der Aufbau einer Beziehung.

Was ist dir persönlich beim Wohnen wichtig?

HR: Ich finde, in einem idealen Heim sollen Körper und Geist zur Ruhe kommen. Darum liebe ich zurückhaltende, gedeckte Farben und hochwertige, taktil angenehme Materialien. Mein Zuhause soll ein Ort sein, wo ich einfach ich selbst sein kann. Dazu gehören auch viele persönliche Gegenstände.

Apropos persönliche Gegenstände: Was hat es mit dem Dackel und dem Erdmännchen auf sich?

HR: Den Dackel habe ich in einem ganz tollen Laden in meiner Heimatstadt gekauft und das Erdmännchen war ein Geschenk meiner ehemaligen Chefin. Da ich in dieser Wohnung keine Haustiere haben darf, sind diese zwei Skulpturen nun meine treuen, tierischen Begleiter.

HENDRIK RITSCHEL wurde 1986 in Bergisch Gladbach geboren. Die Leidenschaft für Ästhetik und Design wurde ihm von seinen Grossvätern, die beide Architekten waren, weitergegeben. Nach dem Studium der Architektur und Innenarchitektur an der Peter Behrens School of Arts in Düsseldorf war er für mehrere Einrichtungshäuser in Deutschland und der Schweiz tätig. Nach zwanzig Jahren Erfahrung in der gehobenen Einrichtungsbranche hat er sich nun im Interior Design selbstständig gemacht. www.hendrik-ritschel.ch

Hendrik Ritschel

«Für mich ist es das grösste Glück, meine Leidenschaft mit meinen Kund*innen zu teilen.»

Interview: Anita Simeon Lutz, Foto: Marion Nitsch